

| Graphic Novels



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Gabriele Fischer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 11.12.2009

Graphic Novels

Graphic Novels boomen und haben in der letzten Zeit Beachtung und Lob von Kritikern wie keine andere Comic-Gattung erfahren. Hier finden Sie eine Auswahl empfehlenswerter Titel.

Graphic Novels für Kinder und Jugendliche



Blankets

: ein illustrierter Roman / von Craig Thompson. - Hamburg : Carlsen, 2009. - 582 S.
: überw. Ill. ; 25 cm - (Graphic Novel) ; Aus dem Engl. übers.
(ab 15)

Für den Außenseiter Craig ist das Leben im fundamental christlichen Elternhaus und in der Schule ein höllischer Spießrutenlauf. Die Begegnung mit Raina, in die er sich verliebt, gibt ihm Anlass, über seine Erfahrungen zu reflektieren. Craig sucht nach Alternativen, um seinen Lebenssinn zu finden. Dieser gewichtige Comic reiht sich ein in die Tradition der Jugendromane, die die Schwellen-Situation Heranwachsender zum Ausdruck bringen. Bildlich orientiert sich der Autor an den Holzschnitt-Folgen Franz Masereels; für die Gedanken und Stimmungslagen seines Helden findet er surreale Bildlösungen. Hervorzuheben ist die Behandlung des Themas Religion; die kritische Auseinandersetzung mit streng religiöser (auch bigotter) Erziehung kann wichtige Denk-Impulse geben. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 564 780 fest geb. : 38,00



Der erste Frühling

/ Originaltext: Klaus Kordon. Szenario und Adaption: Gerlinde Althoff. Zeichn. und Adaption: Christoph Heuer - Comic-Orig.-Ausg. - Hamburg : Carlsen, 2007. - 239 S. : überw. Ill. ; 21 cm - (Graphic Novel)(Carlsen Comics)
(ab 13)

Für Kinder und Jugendliche ist es kaum vorstellbar, wie ihre Altersgenossen vor 60 Jahren Bombenangriffe und Besatzung erlebten. Klaus Kordon versucht in seinen Jugendromanen die Ereignisse anhand der Geschichte einer Familie auferstehen zu lassen. Er nutzt dazu das Identifikationspotential gleichaltriger Protagonisten. Die visuelle Umsetzung zieht den Leser noch unmittelbarer in die Ereignisse im zerbombten Berlin. Das Umsetzen eines 500 Seiten starken Romanes in die vereinfachte Bildsprache mit sehr viel sparsamerem Text kommt den heutigen Lesegegewohnheiten der Zielgruppe entgegen. Dennoch wird keine leichte Kost geboten, da der Leser den Überblick über mehrere Erzählstränge und viele Personen behalten muss. Auch wenn einige Personen plakativ gezeichnet wurden, verlangt das

Buch aufmerksames Beobachten. Dann wird in vielen Details das ganze Ausmaß der zerstörerischen Macht des Krieges sichtbar, physisch wie psychisch bei den Menschen und auch in deren Umwelt. Als Geschichtsstunde der besonderen Art sehr empfehlenswert.

Lotte Schüler

MedienNr. 552 661 kt. : 14,90



Meine Mutter

: ist in Amerika und hat Buffalo Bill getroffen / Jean Regnaud und Émile Bravo. - 1. [Auf.] - Hamburg : Carlsen, 2009. - 118 S. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm - (Graphic Novel) ; Aus dem Franz. übers.

(ab 10)

Der kleine Erstklässler Jean soll in der Schule von seinen Eltern erzählen. Da er ohne Mutter zusammen mit einem kleinen Bruder bei seinem Vater aufwächst, erfindet er eine Geschichte. Eines Tages liest ihm die Nachbarstochter Michele, mit der er sich heimlich trifft, eine geheimnisvolle Karte vor, die seine Mutter ihm aus einem fernen Land geschrieben hat. Doch zu Weihnachten verliert er nicht nur den Glauben an den Weihnachtsmann, sondern erfährt auch vom traurigen Schicksal seiner Mutter. Die von dem Autorenduo Jean Regnaud und Émile Bravo aus der Perspektive Jeans erzählte und zurückhaltend illustrierte Geschichte ist eine Mischung zwischen Bilderbuch und Comic. In der Bücherei bedarf der innovativ gestaltete Titel daher unbedingt einer aktiven Vermittlung, da kindliche Bilderbuch-Leser vom Inhalt überfordert sein dürften und Comic-Leser die ungewohnte Darstellungsweise stören könnte. Für ausgebaute Bestände.

Siegfried Schmidt

MedienNr. 306 666 fest geb. : 17,90



Pünktchen und Anton

: ein Comic / Erich Kästner. Von Isabel Kreitz. - Hamburg : Dressler, 2009. - 100 S. : überw. Ill. (farb.) ; 24 cm

(ab 8)

Jeden Abend treffen sich Pünktchen und ihr Freund Anton auf einer Brücke im Stadtzentrum Berlins. Pünktchen verkauft Streichhölzer, Anton bietet Schnürsenkel feil. Er tut dies aus echter Not, da seine Mutter erkrankt ist und er für den Haushalt sorgen muss. Pünktchen aber stammt aus reichem Elternhaus - weshalb bettelt sie nachts auf offener Straße? Der Schlüssel zu diesem Rätsel liegt in der Sozialstruktur von Arm und Reich, die Kästner zu einem Krimi-Klassiker für Kinder verarbeitet hat. Der charmante Witz seiner Erzählung wird von der Zeichnerin aufgenommen, täuschend ähnlich den Illustrationen Walter Triers, Kästners "Hauszeichners". Sein weicher, fließender Strich wird von Kreitz beibehalten, der Schwung in liebevoller Manier auf die Spitze getrieben. Diese Graphic Novel könnte für sich stehen, doch wird sie den Kindern Lust machen, sich in Kästners Original zu vertiefen und den Bildern noch mehr "Text" zu geben.

Dominique Moldehn

MedienNr. 316 542 fest geb. : 16,90



Die Wolke

: eine Graphic Novel / von Anike Hage. Nach dem Roman von Gudrun Pausewang.
- 1. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. - 169 S. : überw. Ill. ; 24 cm
(ab 13)

Mitten in Deutschland, an einem schönen Frühlingstag, passiert das Unvorstellbare, das, was nicht passieren durfte - ein Reaktorunglück entlässt eine tödliche Wolke mit radioaktiver Strahlung und eine Region, später das ganze Land, gerät in den Ausnahmezustand. Das, was die 15-jährige Janna und ihr kleiner Bruder Uli erleben, hat nur selten etwas mit Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu tun. Ignoranz, Angst und ein möglichst schnelles Verdrängen befördern die stigmatisierten Opfer der radioaktiven Kontamination ins gesellschaftliche Abseits, sofern sie nicht gleich an den Folgen sterben. Was schon als Film und Roman die Menschen aufrüttelte, das gibt es nun als Graphic Novel. Damit kommt die Geschichte den veränderten Lesegewohnheiten Jugendlicher nach und zeigt ohne viel Text die sozialen, psychischen und physischen Zerstörungen durch eine Katastrophe, die noch immer jeden Tag passieren könnte. Sehr empfehlenswert. *Lotte Schüler*

MedienNr. 293 589 fest geb. : 16,95



5 Songs

/ Gipi. - Berlin : Avant-Verl., 2007. - [o. P.] : überw. Ill. (überw. farb.) ; 24 cm -
(Kollektion Levitation ; 4) ; Aus dem Ital. übers.
(ab 14)

Die Musik ist der einzige Zufluchtsort von Alex, Alberto, Stefano und Giuliano, die in der italienischen Provinz einer ungewissen Zukunft entgegensehen. Sie tragen ihre düsteren Familiengeschichten, ihre Ängste und Konflikte in ihre Musik hinein - vier ganz unterschiedliche Charaktere, denen die Musik zum Gleichklang verhilft. Sie ist das Mittel, um ihren eigenen Lebenssinn zu ergründen. In rauschhaften, atmosphärischen Bildern werden ihre Geschichten und Lebenswege angedeutet. Selten haben zeichnerische Mittel so kongenial ein anderes künstlerisches - hier eben musikalisches - Terrain vor Augen geführt: in exaltierter Gestik, pointierten Details und dichter Atmosphäre spürt der Betrachter den Rhythmus und die Dynamik ihres Lebensgefühls. Ein ganz einfacher Plot wird großartig ausgemalt und in Szene gesetzt - sehr zu empfehlen! *Dominique Moldehn*

MedienNr. 291 377 kt. : 17,95

Graphic Novels für Erwachsene



Aufzeichnungen aus Birma

/ Guy Delisle. - 1. Aufl. - Berlin : Reprodukt, 2009. - 262 S. : überw. Ill. ; 24 cm ; Aus dem Franz. übers.

Nach China und Nordkorea berichtet Guy Delisle im dritten Teil seiner autobiografischen Reiseskizzen aus dem südostasiatischen Birma (Myanmar). Dieses Mal werden jedoch die Rollen getauscht. Comiczeichner Guy betreut als Hausmann seinen kleinen Sohn Louis, während seine Frau Nadège als "Ärztin ohne Grenzen" bei einem Hilfsprojekt mitarbeitet. Episodenhaft, mit Tiefsinn, Witz und manchmal mit Selbstironie erfährt der Leser so Stück für Stück etwas von der Kultur und vom Alltag lebenswürdiger Menschen unter der Knute einer Militärdiktatur, vom Engagement ausländischer Hilfsorganisationen, von den Schwierigkeiten als Ausländer, junger Familienvater und Freiberufler, in diesem von tropischem Klima und von Versorgungsengpässen geprägten Land den Alltag zu meistern. Die abwechslungsreichen Erzählungen sind durch einfache schwarz-weiß Zeichnungen illustriert, die aber dennoch Örtlichkeiten, Stimmungen und Charaktere gut widerspiegeln. Dank des völlig anderen Zugangs zu diesem Land eine lohnenswerte Lektüre.

Siegfried Schmidt

MedienNr. 560 189 kt. : 20,00



Beinahe reich

/ Dupuy-Berberian ; Jean-C. Denis. - 1. Aufl. - Berlin : Reprodukt, 2009. - 82 S. : überw. Ill. (farb.) ; 26 cm ; Aus dem Franz. übers.

Étienne hat im Lotto gewonnen. Über sein Glück kann er sich nicht so recht freuen; stattdessen gerät er in mehrere Unglücksfälle, aus denen ihn seine Freunde nur mühsam retten können. Auch der Lottoschein geht mehrmals verloren, bis Étienne diese Anhäufung scheinbarer Zufälligkeiten mit detektivischem Scharfsinn zu lösen versteht. Traum und Realität vermischen sich, Étiennes Schicksalsschläge rufen wahnhafte Assoziationen in ihm wach, die er nur dank seiner professionellen Geistesgegenwart bändigen kann. Mit leichtem Strich gezeichnet, bringen die Illustrationen die kleinen Sorgen und Nöte moderner Großstadtmenschen auf den Punkt. Man spürt, dass das Happyend nur ein vorläufiges sein kann. Fast ein "Psychokrimi", in jedem Fall aber eine vergnüglich zu lesende Story, die mit der Gefühlswelt ihrer Figuren genauso leicht zu spielen versteht, wie mit der ihrer Leser.

Dominique Moldehn

MedienNr. 562 414 kt. : 17,00



Bis in den Himmel

/ Jiro Taniguchi. - 1. Aufl. - München : Schreiber & Leser, 2009. - 302 S. : überw. Ill. ; 21 cm - (Shodoku) ; Aus dem Japan. übers.

Bei einem Verkehrsunfall werden der 17-jährige Motocross-Champion Takuya und der 42-jährige Familienvater Kazuhiro schwer verletzt. Als Kazuhiro stirbt, geschieht das Unfassbare: Seine Seele und sein Bewusstsein retten sich in den Körper des 17-Jährigen. Doch es ist nur eine Wiedergeburt auf Zeit, denn nach und nach erstarkt auch das Bewusstsein des Jungen wieder. Doch Kazuhiro will seine Zeit nutzen: In einem äußerst schwierigen und schmerzhaften Prozess gibt er sich seiner Frau und seiner Tochter zu erkennen und zeigt ihnen all jene Gedanken und Emotionen, die er ihnen zuvor aufgrund seiner Überbeanspruchung durch seine Firma, seiner Angst vor Arbeitsplatzverlust und seiner sich selbst verleugnenden Demuthaltung gegenüber seinen Vorgesetzten verheimlicht hat. Zugleich helfen die "Seelengespräche" zwischen seinem und Takuyas Bewusstsein dem 17-Jährigen, sich aus einem emotionalen Teufelskreis zu befreien. Ein ergreifendes Bilder-Epos mit den gewohnt detailreichen und eindrucksvollen Zeichnungen von Jiro Taniguchi.

Herbert A. Eberth

MedienNr. 562 575 kt. : 16,95



Die drei Paradoxien

/ Paul Hornschemeier. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2009. - [o. P.] : überw. Ill. (überw. farb.) - (Graphic Novel) ; Aus dem Engl. übers.

Paul ist für ein paar Tage bei seinen Eltern zu Besuch. Ein abendlicher Spaziergang mit seinem Vater initiiert eine Reihe von Visionen, die Paul später auch zu Papier bringt. Es sind Szenen aus der Kindheit, die Geschichte eines Unfalls und ein philosophischer Disput. Dabei entfaltet der Zeichner ganz verschiedene Stilarten: Arbeitsskizzen, die Ligne Claire der 30er Jahre sowie die ausgefeilten Panels der Abenteuerromane der 50er Jahre. Die starre Erzählung des griechischen Philosophen Zenon führt die Reflexionen über Bewegung und Geschwindigkeit ad absurdum. Eine lesenswerte Historie des Mediums Comic, welche die reiche Palette seiner zeichnerischen Möglichkeiten und Wirkungsweisen zur Anschauung bringt.

Dominique Moldehn

MedienNr. 560 194 fest geb. : 16,90



Drei Schatten

/ Cyril Pedrosa. - Berlin : Reprodukt, 2008. - 268 S. : überw. Ill. ; 23 cm ; Aus dem Franz. übers.

Joachim lebt glücklich mit seinen Eltern auf dem Land. Als drei furchterregende Schatten auftauchen, versucht der Vater dem bedrohlichen Schicksal zu entfliehen. Er begibt sich mit Joachim auf eine gefährliche Reise, aber die Schatten folgen ihnen. Diese groß angelegte Graphic Novel ist Abenteuerroman, Märchen und

Parabel in einem; vor allem aber ist sie eine wundervolle Liebesgeschichte zwischen Vater und Sohn. Die verzweifelten Versuche des Vaters, sein Kind zu retten, werden ganz unsentimental, doch in bewegenden Bildern erzählt - die Ausweglosigkeit und das letztliche Scheitern erscheinen dem Leser umso tragischer. Die Story ist ergreifend, zumal sie von fantastischen Bildern getragen wird, die alle zeichnerischen Techniken ausreizen. Dieser preisgekrönte Comic ist sehr zu empfehlen!
Dominique Moldehn

MedienNr. 558 831 kt. : 20,00



Das Ende der Welt

/ e. Erzählung von Pierre Wazem. Ill. ... von Tom Tirabosco. - Berlin : Avant-Verl., 2009. - 119 S. : überw. Ill. ; 29 cm ; Aus dem Franz. übers.

Ein resigniertes junges Mädchen wird plötzlich damit konfrontiert, dass sein Vater im Koma liegt. Ein Unglücksfall während der Kindheit zerstörte einst den familiären Zusammenhalt. Als sinnflutartige Regenfälle angeblich das Weltende einleiten, kehrt die junge Frau in das Haus ihrer Kindheit zurück, wo eine sprechende Katze und eine Frau sie erwarten. Die alte Dame, die sich als Tod entpuppt, überredet sie, in ein verbotenes, stets abgeriegeltes Zimmer zu treten und sich der eigenen Vergangenheit zu stellen. Pierre Wazem entwirft eine surreale, allegorische Comic-erzählung, die sich mit Fragen der Trauer, Vergebung, des Loslassens und der Vergangenheitsbewältigung auseinandersetzt. Anhand einer düsteren Fantasy-erzählung mit optimistischem Ausklang werden auch religiöse Fragen angeschnitten, ohne endgültige Antworten liefern zu wollen. Grafisch lehnen sich Tom Tiraboscos in schwarz-blau getauchte Bilder an Holzschnitte oder Linoleumdrucke an, erinnern allerdings ebenso entfernt an die klassische franco-belgische Comic-tradition. Empfehlenswert für größere Bestände.
Gregor Ries

MedienNr. 563 929 kt. : 17,95



Mutter hat Krebs

/ Brian Fies. - Dt. Erstausg. - München : Knesebeck, 2006. - 115 S. : überw. Ill. (z.T. farb.) ; 14 x 19 cm ; Aus dem Engl. übers.

Die Protagonistin des ungewöhnlichen Comics ist die krebserkrankte Mutter, die seit ewigen Zeiten raucht und bei der nun Lungenkrebs diagnostiziert wird, mit Metastasen im Gehirn. Die anderen Personen sind die erwachsenen Töchter, von denen eine bei der Mutter wohnt und die andere als Krankenschwester die medizinisch-informierte Stütze der Familie ist. Und dazu kommt natürlich der Autor und Zeichner, der die Krankheit und den Umgang mit ihr von Anfang an mit größter Ehrlichkeit beschreibt. Die Geschwister sind sehr verschieden und reagieren jedes auf seine Weise auf die ersten Symptome. Sie überlassen der medizinisch versierten Schwester sofort die Entscheidungen. Und es beginnt das Hoffen und Bangen zwischen Behandlungen und Diagnosen, unverständlichen Berichten, Verdrängen von Informationen und Interpretationen, die Hoffnung zulassen. Arztbesuche mit

langen Wartezeiten, nervöse Zustände der Angehörigen, die selbst Unterstützung bräuchten, wechseln sich ab mit Phasen der Hoffnung, besonders für die betroffene Mutter. Die Therapie ist hart, die Nebenwirkungen kaum auszuhalten. Aber die Suche nach der Heilung geht weiter. - Mit eindrucksvollen Zeichnungen, die vor Phantasie sprühen und auf bekannte Comicfiguren zurückgreifen, um das Thema darzustellen, schildert Fies die Konflikte zwischen den Beteiligten. Jedes Festhalten an den kleinsten Indizien, die Hoffnung zulassen, die entwürdigenden Therapien, aber auch die Erinnerungen, die den Familienmitgliedern im Lauf der Behandlungen wiederkommen, sind in kunstvollen Darstellungen wiedergegeben, bei denen jeder Strich und jedes Detail eine Aussage beinhaltet. - Der in seiner Art konkurrenzlose Band schafft einen hilfreichen Zugang zu einem schwierigen, vielfach mit Unwissenheit und Angst besetzten Thema. Er ist deshalb auch für ganz ungeübte Comicleser/innen eine Bereicherung. *Lili Aignesberger*

MedienNr. 551 104 fest geb. : 14,95



Das Getriebe

/ Christophe Blain. - Berlin : Reprodukt, 2008. - 80 S. : überw. Ill. (farb.) ; 30 cm ; Aus dem Franz. übers.

Der Meereskundler Guibert heuert auf der "Leviathan" an, deren Mannschaft durch ein geheimnisvolles U-Boot in Unruhe versetzt wird. Guibert dringt mit zwei weiteren Männern in die Tiefe des Maschinenraums ein - mit fatalen Folgen. Ohne Kontakt zur Außenwelt sind die Arbeiter der unbarmherzigen Technik des Schiffes ausgeliefert, selbst wie Maschinen handelnd, abgestumpft, sich ihrer ausweglosen Situation hingegen. Guibert wirkt als "Störfall"; von der Seekrankheit geschwächt, sucht er Zuflucht im Herzen der Maschinerie. Als Allegorie der totalen Industrialisierung, in der Menschenmaterial verwertet und ausgesondert wird, ist diese Graphic Novel zu lesen. Man mag sich an Kafkas "Schloss" oder Travens "Totenschiff" erinnern fühlen, in denen verzweifelte Existenzen versuchen, einen letzten Rest an Humanität zu bewahren. Groteske Bildwelten, mit nervösem Strich gezeichnet, vertiefen diesen verstörenden Eindruck. Ab mittleren Beständen. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 558 830 kt. : 15,00



Jahrhundert einer Ratte

: zwischen Lenin, Jazz & Harry Lime ; von Casablanca bis Kyoto / Marcus Herrenberger. - Kiel : Mined., 2008. - 105 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 31 cm Umschlagt.

Es ist eine reizvolle Idee, ausgerechnet eine Ratte zum Zeugen des so bewegten 20. Jh. zu machen. Die Ratte erlebt die Oktoberrevolution, den Zweiten Weltkrieg, später dann (medial vermittelt) die Ermordung Kennedys und den 11.09.2001. Als kultureller Höhepunkt bietet sich die Pariser Künstler- und Literatenszene der 20er Jahre an. Die Ratte erlebt neutral, kommentiert nicht, gibt aber durch ihre "niedere" Perspektive vielen Ereignissen eine fast persönliche Note. Vieles wird nur angerissen, dennoch sind ihre Eindrücke oft von intensiver Dichte. In prägnanten Bildern

vermag der Zeichner (besonders in den Stadtveduten) viel Atmosphäre einzufangen - genauestens beobachtet und skizziert. Der Begleittext erreicht leider nicht annähernd die künstlerische Qualität der Zeichnungen - eine staubtrockene, abgespulte Erzählung. Eine Ratte beobachtet das Weltgeschehen ohnehin aus visuell einleuchtender Perspektive. Ab mittleren Beständen. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 560 985 fest geb. : 29,95

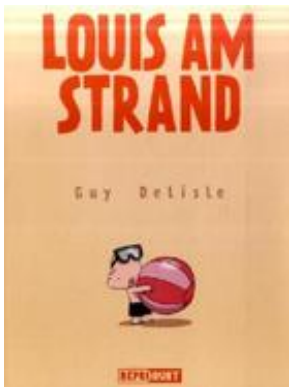


Komm zurück, Mutter

/ Paul Hornschemeier. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen [u.a.], 2007. - [o. P.] : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm - (Graphic Novel) ; Aus dem Engl. übers.

Thomas' Vater leidet unter einer schweren Depression, nachdem seine krebserkrankte Frau den Freitod gewählt hat. Zwar kümmern sich Verwandte um das Kind, doch zieht es sich mehr und mehr in seine eigene Fantasie-Welt zurück, in der er die Eltern zu retten versucht. Als auch der Vater sich das Leben nimmt, ist Thomas' Weg frei für ein neues, unbeschwerteres Leben. Sehr eindrucksvoll werden die schwierigen Umstände gezeigt, denen das Kind kaum gewachsen ist. In düsteren, statischen Bildern wird das Innenleben der Figuren aufgefächert, das Leiden des Vaters und die unerträgliche Situation des Jungen, seine Flucht in die Traumwelt, die Verschiebung der Zeitebenen und Dimensionen. Sachlich und in feiner Psychologisierung widmet sich dieser Graphic Novel in angemessener und anspruchsvoller Form dem schweren Thema. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 555 137 fest geb. : 16,00



Louis am Strand

/ Guy Delisle. - Berlin : Reprodukt, 2009. - 48 S. : nur Ill. (farb.) ; 29 cm ; Aus dem Franz. übers.

Louis weckt seinen Vater in Erwartung eines herrlichen Strandtages. Doch als sie endlich am Strand ankommen, stellen sich nicht die erhofften Freuden ein: der Vater will schlafen, zum Eisessen kommt es nicht, das Meer wimmelt von Gefahren. Auch Spielkameraden findet Louis nicht. Allein sein Kuschel-Esel hilft ihm aus allen Widrigkeiten. Wie schon im Band "Louis fährt Ski" setzt der Zeichner auf textlose Szenen und eine rigide Rasterform der Panels. Gerade diese Kunstgriffe sind bestens geeignet, die Geschwindigkeit und Dynamik der Geschehnisse in Formen zu fassen. Die Reduktion der Zeichensprache bringt Louis' Gemütsverfassung während der dramatischen Ereignisse bestens auf den Punkt - hier kann der Zeichner auf das Mitgefühl der Betrachter bauen. Zwei Daumenkinos sind witzige Beigaben dieses "Actionfilms" aus dem mit kleinen Katastrophen gespickten Leben eines Kindes. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 562 415 kt. : 12,00

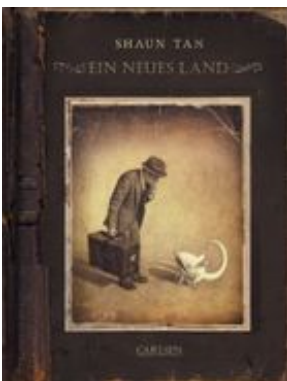


Maus

: die Geschichte eines Überlebenden / Art Spiegelman. - 2. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 2008. - 293 S. : überw. Ill., Kt. ; 23 cm - (Fischer-Taschenbuch ; 18094) ; Aus dem Engl. übers. - Enth. die Einzelbd.: I. Mein Vater kotzt Geschichte aus. II. Und hier begann mein Unglück

Mit dieser günstigen Gesamtausgabe bringt der Fischer-Verlag erstmals die beiden Maus-Comics in einem Band heraus. Die in dnb-BP 93/114 besprochenen Bände berichten von der jüdischen Familie Spiegelman während des Dritten Reiches. Der Autor erzählt die Geschichte seiner Familie als Tierfabel, die Juden werden als Mäuse dargestellt, Deutsche (Nazis) als Katzen, US-Amerikaner als Hunde, Polen als Schweine, Franzosen als Frösche, Schweden als Elche und Briten als Fische. Diese vielfach ausgezeichnete Graphic Novel (als erster Comic-Zeichner erhielt Spiegelman 1992 den Pulitzerpreis) sollte in keiner KÖB fehlen. *Redaktion*

MedienNr. 560 398 kt. : 14,95

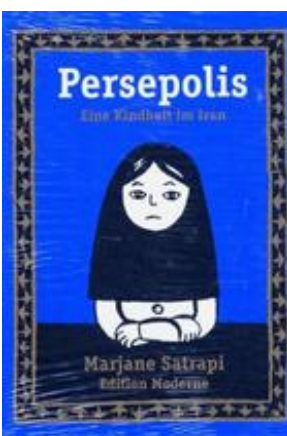


Ein neues Land

/ Shaun Tan. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2008. - [o. P.] : nur Ill. ; 32 cm - (Graphic Novel)

Einem Mann gelingt die Flucht ins Ausland. Er leidet unter der Sehnsucht nach seiner Familie, vor allem aber unter der Fremdheit im neuen Land: Sprache, Schrift, Gebräuche, Behausungen, Nahrung - alles ist fremd, nicht bedrohlich zwar, aber schwer anzueignen. Die Begegnung mit anderen zeigt, dass viele ein ähnliches Schicksal erleiden mussten. Im 20. Jh. erging es Millionen Menschen so wie dieser Hauptfigur: die Diktaturen entwurzeln die Migranten, die sich, selbst wenn die Rettung geglückt war, stets ausgeschlossen fühlten und unter der Trauer um das Verlorene litten. Ohne Worte, nur in meist kleinformatigen Panels, wird von einem Flüchtlingsschicksal berichtet, und dabei werden sensibel alle Facetten der Fremdheit aufgeblättert. Der Zeichner entwirft großartige surreale Bildwelten von wundersamer, exotischer Schönheit, die aber auch Unsicherheiten und Unwägbarkeiten thematisieren. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 560 192 fest geb. : 29,90



Persepolis - 1. Eine Kindheit im Iran

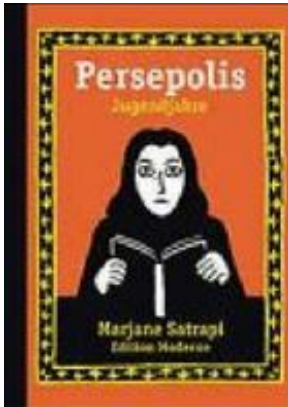
/ Marjane Satrapi. - 1. Aufl. - Zürich : Ed. Moderne, 2004. - 160 S. : überw. Ill. ; 24 cm - (Persepolis ; 1) ; Aus dem Franz. übers.

Auch in Deutschland stieß Marjane Satrapis Comic-Biografie "Persepolis" auf ein hohes Medienecho. Ihre Kindheitserlebnisse zwischen dem Druck des Schah-Regimes sowie den späteren Repressionen schiitischer Fanatiker vermittelt sie ganz aus kindlicher Sicht. Die reduzierten, wirkungsvollen Zeichnungen beschränken sich dabei auf das Notwendigste. Trotz einer steten Bedrohung durch Folter und Mord verzichtet die Comicbiografie nicht auf komische Alltagsbeobachtungen.

Die deutschsprachige Ausgabe enthält die ersten beiden Bände der bislang vierteiligen Reihe. In unterhaltsamer Form wird somit ein politisch-historischer Einblick in eine fremde Kultur vermittelt.

Gregor Ries

MedienNr. 544 264 fest geb. : 22,00



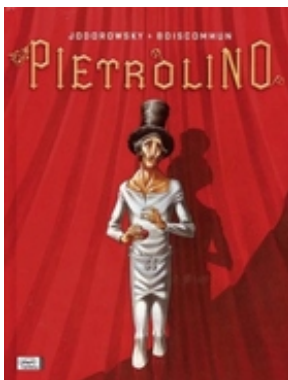
Persepolis - 2. Jugendjahre

/ Marjane Satrapi. - 1. Aufl. - Zürich : Ed. Moderne, 2005. - 191 S. : überw. Ill. ; 24 cm - (Persepolis ; 2) ; Aus dem Franz. übers.

Wer sich 2004 auf der Buchmesse über die guten Deutschkenntnisse der Exiliranerin Marjane Satrapi wunderte, findet in den Teilen drei und vier ihrer Comicbiografie, von der Edition Moderne zu einem Werk zusammengefasst, die Antwort. In Wien konnte sich das pubertierende Mädchen schlecht integrieren, machte Drogenerfahrungen und durchlitt eine erste unglückliche Liebe. Zurück im Iran, wirken sich die harten Restriktionen des Regimes nachdrücklich auf ihren Alltag aus. Notwendigerweise wich der humorvolle Kinderblick des ersten Bandes hier einer abgeklärteren Erwachsenenensicht. Die Fortsetzung besticht durch eine eindrucksvolle Verbindung aus Coming of Age-Entwicklung und Schilderung der iranischen Kultur, umgesetzt in gewohnt reduzierter Schwarzweiß-Grafik.

Gregor Ries

MedienNr. 547 208 fest geb. : 26,00



Pietrolino

/ Jodorowsky & Boiscommun. - 1. Aufl. - Köln : Egmont vgs, 2009. - [o. P.] : überw. Ill. (farb.) ; 30 cm - (Ehapa Comic Collection) ; Aus dem Franz. übers.

Im von den Nationalsozialisten besetzten Paris wird Pietrolino Opfer eines grausamen Übergriffs eines deutschen Offiziers. Von nun an sind seine Hände gelähmt. Dennoch gelingt es ihm dank seiner Schauspielkunst und seiner Ausstrahlung, in einem Zirkus angestellt zu werden. Begleitet wird er von seinem Freund Simio und seiner Schülerin Alma, die sich in einen jungen Artisten verliebt - ein zweiter Schicksalsschlag für Pietrolino. In stilisierten, fast manieristischen Bildern werden Glück und Unglück des Pantomimen aufgeblättert. Dabei gelingen dem Zeichner stimmungsvolle Stadtansichten mit Lokalkolorit, besonders aber auch ausdrucksstarke Portraits des vom Leben gezeichneten Pantomimen. Eine rührende, etwas pathetische, aber nie rührselige Zirkusgeschichte und ein Denkmal für eine große Schauspielkunst.

Dominique Moldehn

MedienNr. 563 311 fest geb. : 29,95



Die Sache mit Sorge

: Stalins Spion in Tokio / Isabel Kreitz. - Orig.-Ausg., 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2008. - 253 S. : überw. Ill. ; 25 cm - (Graphic Novel)

Tokio 1941: Im Haus des deutschen Botschafters geht Richard Sorge ein und aus. Sorge ist ein Journalist, der seine kommunistische Gesinnung offen zur Schau trägt, jedoch von solch einer Ausstrahlung ist, dass viele ihn als ihren Freund betrachten. Wenige wissen, dass Sorge sowjetischer Spion ist, der dank seiner guten Kontakte zur politischen Szene über brisante Informationen zu militärischen Plänen verfügt. Dieser groß angelegte Comic-Roman widmet sich einer der schillerndsten Spionage-Figuren des Zweiten Weltkrieges. Zeitzeugen geben über ihn Auskunft, wobei stets sein ambivalenter Charakter zur Sprache kommt. Zwar hätten der Erzählung einige Kürzungen gut getan, doch wird diese Spionage-Story zeichnerisch (besonders in den Porträts!) perfekt in Szene gesetzt und authentisches Zeitkolorit des Lebens in Diktaturen eingefangen. Ab mittleren Beständen empfohlen.

Dominique Moldehn

MedienNr. 557 020 fest geb. : 19,90



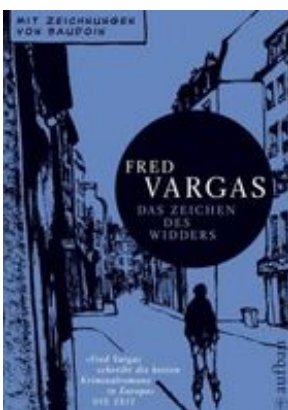
Der spazierende Mann

/ Jiro Taniguchi. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2009. - 165 S. : überw. Ill. ; 21 cm - (Graphic Novel) ; Aus dem Japan. übers.

Der spazierende Mann, der dem Leser auf der ersten Seite begegnet, sieht recht unspektakulär aus - mittelalt, Haare nach hinten gekämmt, Brille mit breitem Rand, aufgeknöpfter Parka. Er befindet sich in einer schmalen, fremden Gasse mit gekachelten Mauern, Bambus und ungewöhnlichen Dachformen. In 18 kleinen Episoden sehen wir die Welt durch seine Augen. Meist von seinem Hund begleitet, durchwandern wir diese japanische Kleinstadt. Wir begegnen alten Menschen, Schulkindern, Langläuferinnen, Anglern. Wir hören, was der beobachtende Mann wahrnimmt. Barfüßig klettert der Mann auf einen Baum, um Kindern ein Flugzeug herunter zu holen. Er verweilt oben, und mit ihm betrachtet der Leser durch das Blätterdach den Himmel. Nichts Außergewöhnliches, dennoch unglaublich faszinierend. Sparsamer Text, aussagekräftige, detailreiche Zeichnungen - ein Comic der leisen Art. Meditativ, ein Erlebnis.

Ursula Reich

MedienNr. 562 107 kt. : 14,00



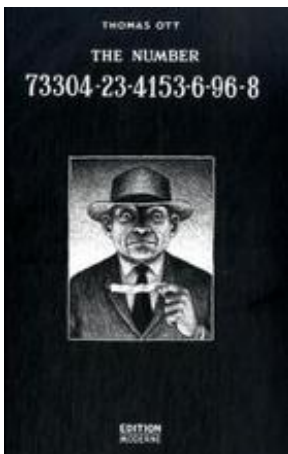
Das Zeichen des Widders

/ Fred Vargas. Mit Zeichn. von Baudoin. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verl., 2008. - 222 S. : überw. Ill. ; 25 cm ; Aus dem Franz. übers.

Als Krimiautorin hat sich Fred Vargas fest etabliert. Nun ist ein weiterer, 2000 in Frankreich publizierter Fall mit Kommissar Adamsberg und seinem Assistenten Danglard als Comic-Roman erschienen. Zwei Kleinkriminelle, Vincent und Grégoire, rauben einem alten Mann die Tasche. Diese enthält neben Bargeld zahlreiche mysteriöse Gegenstände. Als Grégoire am nächsten Morgen seinen Kumpel besu-

chen will, findet er diesen erstochen in seiner Wohnung vor. Er selbst muss um sein Leben fürchten und flüchten: Alles spricht dafür, dass der Beraubte ein gesuchter Serienmörder ist. Die Bild-Text-Kombinationen in dieser Graphic Novel sind sehr ungewöhnlich. Dialoge werden unterstützt durch reduzierte Zeichnungen erzählt, Handlungen werden oft mit längeren Bildfolgen illustriert; immer entstehen so neue Panelabfolgen. Der düstere, oft flächig-schwarze und flüchtige Zeichenstil verstärkt die bedrohliche Atmosphäre dieses im Okkulten angesiedelten Falles. Als anspruchsvolle Comic-Literatur sehr zu empfehlen. *Siegfried Schmidt*

MedienNr. 559 468 fest geb. : 22,95



73304-23-4153-6-96-8

/ Thomas Ott. - Zürich : Ed. Moderne, 2008. - 142 S. : nur Ill. ; 24 cm ; Titel auf d.
Umschlag: The Number 73304-23-4153-6-96-8

Ein zum Tod Verurteilter hinterlässt einen Zettel mit einer Nummer. Sein Scharfrichter nimmt den Zettel an sich und erlebt, dass sich die Zahlenfolge wie ein roter Faden durch seinen Alltag zieht. Er nutzt seine Chance und gewinnt beim Roulette. Doch die Zahlen verhelfen ihm nicht nur zum Glück, sondern bestimmen unausweichlich über Leben und Tod. Kühle, düstere Schwarz-Weiß-Zeichnungen erzeugen eine dichte und spannungsvolle Atmosphäre. Die Handlung wird (ganz ohne Text!) von der Frage vorangetrieben, ob sich die Ziffernfolge wiederholt. Aber die Schicksalszahlen folgen ihrer eigenen mysteriösen, für die Protagonisten und Leser überraschenden Logik - dies ist die Botschaft dieser Graphic Novel, die einmal mehr beweist, dass anspruchsvolle ästhetische Experimente in diesem erzählenden Genre sehr gut aufgehoben sind. *Dominique Moldehn*

MedienNr. 558 836 fest geb. : 19,80

Weiterführende Literatur



Platthaus, Andreas:

Die 101 wichtigsten Fragen - Comics und Mangas / Andreas Platthaus. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2008. - 156 S. : Ill. ; 19 cm - (Die 101 wichtigsten Fragen ...)(Beck'sche Reihe ; 1862)

Der Autor beschäftigt sich in 15 Kapiteln mit der "beliebtesten Jugendlektüre" der Welt. Im Vorwort stellt er klar, dass die Auswahl der Themen subjektiv, dafür recht hilfreich für die Leser ist. Zu Beginn wird die Herkunft, die Geburtsstunde und der wachsende Erfolg der Comics dargestellt. Formale Gesichtspunkte wie "Bildaufbau", "Erzählweise" und Erscheinungsformen von Comics in Zeitungen folgen. Das Kapitel "Superhelden" portraitiert "Superman" und "Spiderman" und stellt die Frage, ob Heroen sterben können. Die Comicszene in den USA, in Belgien, Frankreich, Japan und Deutschland wird aufschlussreich beleuchtet und stellt jede Menge bekannter Figuren vor, z.B. Asterix, Fix und Foxi, Donald Duck, Charlie Brown, Lucky Luke und natürlich Micky Maus. Themen wie "Comics und Künste", "Sex & Crime" sowie "Donaldismus" lohnen die Betrachtung und beweisen, dass eine der jüngsten unter den literarischen Erzählformen interessante Blüten treibt. Dieses Schlaglicht auf den großen Lebenslauf der Comics ist für Interessierte, die eine knappe, unterhaltsame Darstellung von Informationen zum Thema suchen, genau richtig.

Martina Mattes

MedienNr. 559 584 kt. : 9,95



Schmidt, Kim:

Comic-Figuren zeichnen : Step by Step / [Kim]. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2005. - 129 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 21 cm - (Carlsen Comics)

Was so einfach aussieht, ist eine hohe Kunst: Comics zu zeichnen, verlangt einige Kenntnisse in Anatomie, Perspektive und Körpersprache, zündende Ideen und viel, viel Übung... Die vorliegende Zeichenschule eines professionellen Comiczeichners versucht Schritt für Schritt die Herangehensweise an figürliches Zeichnen zu erklären; Fragen nach dem Figurenaufbau, nach Proportionen verschiedener Charaktere, nach der Bewegung im Raum, Mimik, Gestik, Körpersprache, nach Bildeinstellungen und Ausschnitten werden beispielhaft behandelt. Damit dabei der Spaß nicht zu kurz kommt, hat KIM sein Brevier humorvoll illustriert und mit einigen seitenlangen Comics aus dem Leben eines Zeichners angereichert. Auf die Interviews mit neun Profi-Zeichnern hätte verzichtet werden können - Anregungen liefert dieser Band genug! - Breit einsetzbar.

Dominique Moldehn

MedienNr. 548 296 kt. : 10,00

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereieinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medienausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der borro medien gmbh (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats